

<b>Augenstellung</b>
----------------------

Gradation					
GNr:	I	II	III	V	VI
<b>20</b>		Mikrostrabismus.  Nystagmus, soweit die Sehschärfe auf dem besseren Auge $\geq 0,8$ und auf dem schlechteren Auge $\geq 0,5$ ist (s. auch GNrn 78 und 79).	Strabismus.  Nystagmus, soweit die Sehschärfe auf dem besseren Auge $\geq 0,63$ und auf dem schlechteren Auge $\geq 0,2$ ist.	Akute Erkrankungen der Augenmuskeln.  Erworbener Nystagmus mit Scheinbewegungen der Außenwelt.  <b>Nachuntersuchung spätestens nach 6 Monaten.</b>	Nystagmus, soweit die Sehschärfe auf dem besseren Auge $< 0,63$ und/oder auf dem schlechteren Auge $< 0,2$ ist.

**Anmerkungen:**

- **Im Zweifelsfall ist ein augenärztlicher Befundbericht erforderlich (entfällt bei Strabismus).**
- **Im Zweifelsfall ist zusätzlich ein neurologischer Befundbericht notwendig.**
- **Weitere Hinweise siehe Anlage 7.**

## **GNr 20**

- a) Esotropie:** Einwärtsschielen mit fehlendem Binokularsehen.
- b) Exotropie:** Auswärtsschielen mit fehlendem Binokularsehen.
- c) Heterophorie:** (Eso-, Exo-, Hypo-, Cyclo-, Hyperphorie) Latentes Schielen. Augenmuskelgleichgewichtsstörung, bei der die Blicklinien in Ruhestellung (nach Ausschalten der Fusion z. B. durch Abdecken eines Auges) wesentlich von der Parallelität abweichen. Durch vermehrten Fusionsaufwand wird manifestes Schielen verhindert.
- d) Mikrostrabismus:** Schielen mit sehr kleinem Schielwinkel, bei dem z. T. gröbere Stereopsis möglich ist.
- e) Nystagmus:** Ruckartiges, synchrones Augenzittern, bei dem meist alle Sehfunktionen herabgesetzt sind.
- f) Latenter Nystagmus:** Häufig nur durch spezielle Untersuchungstechniken nachweisbar.